

Tipps für unsere Mieter

Warum tritt Kondenswasser an den Fensterinnenseiten auf und wie man dies verhindert

Sehr geehrte Mieterin,
sehr geehrter Mieter,

fällt Ihnen häufiger Feuchtigkeit auf der Innenseite Ihrer Fensterscheiben auf?

Dies hat in den meisten Fällen ganz bestimmte Gründe und kann mit simplen Schritten verhindert werden:

Woher kommt die Feuchtigkeit?

Kondenswasser kommt aus der Rauminnenluft. Dies tritt häufig vermehrt in den kälteren Jahreszeiten auf, da zu dieser Zeit die Temperaturdifferenz zwischen Innen und Außen besonders groß ist.

Meist bildet sich das Kondenswasser an den Fensterscheiben in der Nacht, da zu dieser Zeit am wenigsten gelüftet wird, die Heizungen heruntergedreht werden und wir Menschen im Schlaf mehr Feuchtigkeit abgeben (atmen, schwitzen).

Außerdem sinken die Temperaturen zu später Stunde. Dies führt zum Abkühlen der Fensterscheiben und der Kondensierungseffekt wird beschleunigt.

Tipps, um die Feuchtigkeit zu verhindern:

1. zunächst: DAS KONDENSWASSER ENTFERNEN

Entfernen Sie die entstandene Feuchtigkeit schnellstmöglich mit einem Lappen. Befindet sich das Wasser zu lange auf der Oberfläche, können sich die Fugen verfärben und Holzfenster Schaden nehmen.

2. REGELMÄßIGES STOßLÜFTEN

Neben der beliebten Kipplüftung ist es außerdem von Nöten, täglich in jedem Raum der Wohnung das Fenster für mindestens 10 Minuten ganz zu öffnen. Vor allem das Querlüften sorgt dafür, Feuchtigkeit schnell zu beseitigen.

Gerade die Schlafzimmer sollten am Morgen direkt richtig belüftet werden, um die in der Nacht entstandene Feuchtigkeit direkt nach draußen zu befördern.

3. DIE RICHTIGE ZIMMERTEMPERATUR

Halten Sie sich nicht in Ihrer Wohnung auf oder sind im Urlaub, sollte sich die Raumtemperatur trotzdem bei Minimum 18 bis 19 Grad befinden, um einer Feuchtigkeitsbildung entgegenzuwirken.

4. FEUCHTE KLEIDUNG NICHT BEI GESCHLOSSENEM FENSTER

Hängen Sie frisch gewaschene Wäsche nicht in Räumen mit geschlossenen Fenstern auf, sondern lassen Sie in den ersten paar Stunden die Fenster angekippt, denn auch die Feuchtigkeit der Wäsche kann zur Bildung von Kondenswasser führen.

5. NUTZEN DER DUNSTABZUGSHAUBE

Auch in der Küche kommt es durch die starken Hitzeströme häufig zum Auftreten von Kondenswasser. Neben dem Lüften empfiehlt es sich hier, beim Kochen auf der Herdplatte stets die Dunstabzugshaube zu benutzen